



INFO BULLETIN

6/2007 Dezember

Informationsorgan
der Einwohnergemeinde Balsthal

Kontaktadresse: Einwohnergemeinde Balsthal, Kanzlei
Mail: info@balsthal.ch
Internetadresse: www.balsthal.ch
Redaktion: Fabian Müller, Jörg Ruf, Bruno Straub
Druck: Dietschi AG, Olten
Erscheint ca. 6 x jährlich in einer Auflage von 2500 Expl.

Wir wünschen der Bevölkerung von Balsthal alles Gute im Jahr



Gemeinderat und Verwaltung

Gedanken des Gemeindepräsidenten zum Jahr 2007



Balsthal im Zentrum
der Regionen Thal
und Gäu sorgt für Zu-
sammenrücken

Nach der Budget-
Gemeindeversammlung,
welche dieses Jahr im Vor-
feld dem gesamten Ge-
meinderat, aber auch eini-
gen Kommissionen und vor
allem der Verwaltung, viel

Arbeit brachte, können wir nun alle die notwendigen Jahresabschlussarbeiten erledigen. Nicht alle haben die gleiche Aufgabe, einige bereiten sich bereits für den Jahresabschluss vor, andere wollen

das zu Ende gehende Jahr zu Vorbereitungen nutzen, um optimal ins neue Jahr zu wechseln.

Im Thal konnte nach den Sommerferien der neu gegründete **Oberstufenschulkreis Thal** operativ

Inhalt

- Gedanken des Gemeindepräsidenten zum Jahr 2007
- Umweltpreis für Bienenzüchterverein
- Götli aus Balsthal für Emmentalerkäse im Allgäu
- Der Gemeinderat hat ...
- Zivilstandsnachrichten Oktober 2007
- Zivilstandsnachrichten November 2007

starten. Mit sehr wenigen Ausnahmen im Sinne von Anfangsschwierigkeiten sind die verantwortlichen Schulleitungen, die Lehrkräfte und die Schüler mit der neuen Schulform zufrieden. Sicher wird es noch einige Mehraufwendungen mit sich bringen, bis die beiden Schulstandorte Balsthal und Matzendorf im Endausbau stehen.

Im Dezember 2006 haben alle Thaler Gemeinden dem neuen **Regionalen Bevölkerungsschutz** zugestimmt. Im Sommer 2007 hat der Regionale Führungsstab seine Arbeit aufgenommen. Die kommunalen Stäbe sind entlastet. In den einzelnen Gemeinden müssen die Verantwortlichen bei einem Ernstfall mit dem regionalen Stab zusammenarbeiten, um die örtlichen Kenntnisse einzubringen.

Eine weitere regionale Zusammenarbeit wird im Bereich Sozialdienst ab dem 1. April 2008 möglich sein. Die meisten Thaler Gemeinden werden am Standort Balsthal ab diesem Zeitpunkt die sozialen Dienstleitungen im **Regionalen Sozialdienst Thal-Gäu** anbieten. Zu einem späteren Zeitpunkt sollen noch weitere Thaler Gemeinden dazu stossen. Die Gäuer Gemeinden werden ebenfalls bis zum Ende der Legislatur 2005/2009 ihre Dienste zentral im Gäu anbieten.

Nachdem das Projekt **Naturpark Thal** in allen Thaler Gemeinden die Hürde genommen hatte, hat der Kantonsrat seinen Beitrag an den Naturpark gesprochen. Für dieses Projekt wurde enorm viel gearbeitet, wofür allen Beteiligten ein grosser Dank gebührt. Wir alle sind aufgerufen, die vielen Projekte, welche unter dem Namen Naturpark zu verwirklichen sind, aktiv zu unterstützen und zu fördern.

Was beschäftigte Balsthal?

Das neue Elektra Unterwerk in der Klus, als Verteiler für alle Thaler Gemeinden sowie Oensingen, mit neuen Elektrowerkleitungen vom Industrieareal bis zur Nesplen, ist in 10 Monaten fertig gestellt worden. Viele Anstösser waren während Monaten in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkt, weil gleichzeitig die Gemeinde auch noch die Wasserleitungen erneuerte. Das gleiche gilt für die alte Landstrasse Ost und West. Auch hier wurden alle Energie-, Wasser- und Abwasserleitungen erneuert. Für die Nachsicht und das Verständnis spreche ich allen Betroffenen den besten Dank aus.

Das grösste und teuerste Projekt waren der Kriesel, die neue Brücke über den Augstbach mit Bus-

bahnhof. Diese drei Einheiten wurden in gut 12 Monaten realisiert. Ein Bauwerk an welchem der Kanton und die Gemeinde gemeinsam für die Balsthaler, die Thaler und die Durchfahrenden enormes geleistet und bezahlt haben. In den nächsten Monaten wird das Krieselprojekt, inkl. Kiosk mit Unterstand, auf dem Busbahnhofplatz Thalbrücke fertig erstellt. Allen Beteiligten ein Dankeschön.

Auch der Eggenstutz gab viel Gesprächsstoff. Doch ich bin mir sicher, dass es schliesslich und primär um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer geht, ob Langsame oder Schnelle, ob Stärkere oder Schwächere. Es ist nach wie vor unverantwortlich, wie oft unsere Strassen innerorts zum schnellen Fahren genutzt werden. Das gleiche gilt für die Schulwegsicherung. Diese ist notwendig, weil wir für unsere Schüler/Kinder einen sicheren Schulweg wollen. Wir können nicht immer predigen; „Liebe Eltern, bringt doch eure Kinder nicht mit dem Auto zur Schule, lasst sie den Schulweg erleben“. Nein, wir müssen sicherstellen, dass sie wirklich gefahrlos und gesund zu Fuss im Kindergarten und in der Schule bzw. zu Hause ankommen.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dem Gemeinderat, den Kommissionsmitgliedern, allen Delegierten und Kantonsratsmitgliedern für die grosse Leistung und den Einsatz, welche sie für unsere Gemeinde und unsere Region erbracht haben. Ein grosses Dankeschön gebührt auch der Feuerwehr, dem Zivilschutz und dem Samariterverein, sowie allen Institutionen für deren Einsätze für Mensch und Sache.

Wiederum haben unsere Vereine grosses für unser Kultur- und Dorfleben unternommen. Herzlichen Dank allen, die dazu beigetragen haben.

Für die kommenden Festtage wünsche ich allen nur das Beste, Ruhe und Erholung; den Kranken viel Kraft und Genesung.

Das Jahr 2008 möge allen viel Glück und Gesundheit bringen.

Euer Gemeindepräsident

Willy Hafner

Umweltpreis für Bienenzüchterverein

Der Umweltpreis 2007 der Balsthaler Umweltschutzkommission geht an den Bienenzüchterverein Neu- Falkenstein. Der Verein besteht seit 63 Jahren und setzt sich aus Mitgliedern der Gemeinden Mümliswil – Ramiswil, Holderbank und Balsthal zusammen

Einige Mitglieder des Bienenzüchtervereins Neu-Falkenstein sowie Vertreter der Einwohnergemeinde besammelten sich bei der so genannten Belegstation in der ehemaligen Steingrube nördlich von St. Wolfgang. Hier gab Hans Lüthi eine kurze Einführung in das Schaffen des Bienenzüchtervereins. Die Belegstation beherbergt zur Zeit 12 Bienenvölker. Jährlich würden 50 bis 80 Königinnen aufgezogen, welche in die ganze Schweiz verkauft würden. Gezüchtet werde vor allem die *Apis mellifera*, eine Bienenart, die zu den seltenen Arten zu zählen sei. Lüthi betonte, dass die Bienenzüchterei eine sehr aufwändige Arbeit sei und finanziell schlecht abgegolten werde. Man habe zudem mit der Varoa – Milbe zu kämpfen, was zusätzliche Arbeit bedeute.

Grosse Wichtigkeit für Natur

Im Pfadiraum an der St. Wolfgangstrasse konnte der Präsident der Umweltschutzkommission, Philipp Tschan, dem Präsidenten des Bienenzüchtervereins Neu- Falkenstein, Erich Sollberger aus Ochlenberg, den Umweltpreis in Form einer Urkunde und eines Barbetrages von 1000 Fr. über-

reichen. In seiner Laudatio hob Tschan die Wichtigkeit der Imker und der Bienen für die Natur hervor. Mit erstaunlichen Zahlen belegte er die grosse Leistungsfähigkeit der kleinen Tierchen . So seien zum Beispiel 100 000 Sammelflüge nötig, damit am Schluss 3 Kilogramm Honig geerntet werden können.

Junge Imker sind gesucht

Der Bienenzüchterverein Neu- Falkenstein wurde 1944 von rund 50 Mitgliedern in St. Wolfgang gegründet. Als erster Präsident amtierte der Mümliswiler Fabrikant Rudolf Obrecht. Ein Jahr später wurde die Belegstation (Zuchtstation für Königinnen) im Stalden bei Holderbank in Betrieb genommen.

1995 konnte die Belegstation bei St. Wolfgang eingeweiht werden. Auch der heute aus 38 aktiven Mitgliedern bestehende Verein hat Probleme mit dem Nachwuchs. Vor allem wegen der ökologischen Bedeutung der Bienenzucht wäre ein gesicherter Fortbestand der Bienenzüchtervereine von grosser Bedeutung.

Fotolegende:

Vertreter des Bienenzüchtervereins Neu- Falkenstein und der Umweltschutzkommission vor der Belegstation in St. Wolfgang.

Peter Wetzel



Götti aus Balsthal für Emmentalerkäse im Allgäu

Beat Meier freut sich über die 180-jährige Tradition

Als Anfang des 19. Jahrhunderts die Milchwirtschaft im süddeutschen Allgäu kriselte, wurde Käsehändler Josef Aurel Stadler aus Oberstaufen auf den Emmentalerkäse aufmerksam. Kurzent-schlossen engagierte er mit Johann Althaus aus Lauperswil BE einen erfahrenen Käser und Sen-nen, der seine deutschen Berufskollegen in die Kunst der Produktion echten Emmentalers einzu-führen hatte. Das Experiment verlief erfolgreich, und heute erinnert am Oberstaufner Traditions-hotel „Bayrischer Hof“ eine Gedenktafel an den Allgäuer Käsebaron und die 180-jährige Tradition der Emmentaler Käseherstellung in Süddeutsch-

land. Dieser Bezug zur Schweiz freut den aus Balsthal stammenden Hoteldirektor Beat Meier (am Anfang seiner Karriere stand die Kochlehre im „Kreuz“ in Holderbank), der seit Anfang 2007 dem Fünfsternhaus Kurhotel „Allgäu-Sonne“ vorsteht und zugleich für das Marketing des Schwesternhotels „Bayrischer Hof“ zuständig ist.

Hoteldirektor Beat Meier freut sich über seine Rolle als Götti des Emmentalerkäses im süddeut-schen Ferien- und Kurort Oberstaufen.



Der Gemeinderat hat ...

zugestimmt

- auf Vorschlag der Sportkommission dem Hallenschliessungskonzept, wonach die Aufsichtspflichten namentlich in Bezug auf den abendlichen Schliessdienst - nach einer positiven Versuchsphase über einige Monate - definitiv durch die Vereine wahrgenommen wird und genehmigt die Rahmenbedingungen (Verantwortlichkeiten, Sanktionen etc.)
- dem Verkauf der alten Litzli (Liegenschaften GB Balsthal 1135 und 1137) und der Realisierung von Stockwerkeigentum (Nutzung durch die Feuerwehr), unter Begleitung eines Vertreters der Einwohnergemeinde Balsthal
- der Vernehmlassung zu den überarbeiteten Statuten der ARA Falkenstein sowie den Frachtbegrenzungsverträgen mit der Gehrig AG sowie der Swiss Quality Paper Horgen Balsthal AG
- auf Anfrage der Einwohnergemeinde Oensingen betr. Wasserverbund Balsthal-Oensingen GWP 'Industrieareal Klus' Verhandlungen aufzunehmen, allerdings explizit unter der Bedingung einer kostenneutralen Lösung für die Einwohnergemeinde Balsthal
- der Eröffnung einer Klasse für Fremdsprachige vom 7.1.2008 - Ende Schuljahr 2007/2008 mit einem Teilpensum von 20 Lektionen und dafür einen Nachtragskredit von Fr. 42'000.-- genehmigt
- vernehmlassungsweise an die Gewerbe- und Handelspolizei verlängerten Öffnungszeiten in der Kult-Bar
- einer Nutzung des Gebäudes der ehemaligen Kaufmännischen Berufsschule Klus-Balsthal (Kluser Schulhaus), auf Mietbasis durch die Abteilung Zivilschutz und Bevölkerungsschutz, Nutzungsdauer 1.1.2008 - 30.6.2009, im Rahmen des bisherigen Mietpreises

genehmigt

- eine Anpassung des Gebührentarifs im Anhang zum Reglement über Organisation und Durchführung der Feuerungskontrollen (Einstufenfeuerung Fr. 80.--; Mehrstufenfeuerung Fr. 120.--, visuelle Kontrolle Fr. 50.--, separate Rechnungsstellung Fr. 10.--), so dass grundsätzlich auch eine einheitliche Tarifregelung in den durch den Feuerungskontrollleur

von Balsthal betreuten Thaler-Gemeinden besteht

- die Demission von Marco Meister als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission infolge Wohnortwechsels und für die geleistete Arbeit verdankt
- die Demissionen von Martin Neuenschwander und Pascal Flückiger als Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission unter Verdankung der geleisteten Dienste
- die Änderung des Teilzonenplans/Ergänzung GEP und Waldfeststellungsplan 'Teil ifa' und der Auflage während der gesetzlichen Frist zugestimmt
- die Schlussabrechnung betr. Erschliessung Rainacker (Strassenbau inkl. Beleuchtung, Kanalisation, Wasserleitung) im Gesamtbeitrag von Fr. 582'416.40 (Kreditunterschreitung Fr. 20'583.60) und den verschiedenen Perimeterbeiträgen zugestimmt

gewählt

- auf Antrag der CVP Balsthal Nino Joller, Lischbodenweg 10, als Mitglied in die Sportkommission
- auf Antrag der Freischützen Balsthal-Klus Walter Füeg, Fläschackerstrasse 12, als Mitglied in die Schiessplatzkommission

ferner hat er

- Kenntnis genommen von der Demission von Peter Fluri als Mitglied der Sportkommission unter Verdankung der geleisteten Arbeit
- Kenntnis genommen von der Demission von Renato Nasso als Mitglied der Ortsbildkommission per Ende 2007 unter Verdankung der geleisteten Dienste
- mit Freude Kenntnis genommen, dass die Sporthalle Haulismatt mit einem Architekturpreis ausgezeichnet wurde; im Februar findet in Balsthal auch die Wanderausstellung mit weiteren ausgezeichneten Objekten statt

Zivilstandsnachrichten Oktober 2007

Geburten

08. **Baumgartner**, Leonie Sofie, Tochter der Baumgartner, Erika Theresia, von Mümliswil-Ramiswil SO, wohnhaft in Balsthal
13. **Walser**, Ruben Magnus, Sohn des Walser, Marius Peter, von Mümliswil-Ramiswil SO, wohnhaft in Balsthal und der Mannhart Walser, Susanne Priska, von Flums-Dorf SG und Mümliswil-Ramiswil SO
27. **Essabir**, Hafsa, Tochter des Essabir, Mohamed, marokkanischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal und der Aglil, Najat, marokkanische Staatsangehörige

Todesfälle

07. **Ramani**, Besart, geboren am 2. Februar 1988, von Serbien und Montenegro, wohnhaft in Balsthal, ledig
08. **Räuftlin**, Uli, geboren am 26. Oktober 1958, von Arboldswil BL, wohnhaft in Balsthal, ledig

17. **Ackermann-Bader**, Maria Johanna, geboren am 4. August 1907, von Mümliswil-Ramiswil SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet seit 20. Mai 1981
25. **Trüssel**, Kurt Martin, geboren am 19. Januar 1950, von Sumiswald BE, wohnhaft in Balsthal
27. **Schärz-Haefeli**, Anita, geboren am 6. August 1954, von Reichenbach im Kandertal BE, wohnhaft in Balsthal, Ehefrau des Schärz, Roland

Einwohnerkontrolle Oktober 2007

Einwohner am 30. September 2007	5'738	Personen
Zuwachs im Monat Oktober 2007	<u>44</u>	Personen
	5'782	Personen

Wegzug im Monat Oktober 2007 35 Personen

Einwohner am 31. Oktober 2007 **5'747** Personen

Balsthal, im November 2007
EINWOHNERKONTROLLE

Zivilstandsnachrichten November 2007

Geburten

03. **Bilalli**, Erion, Sohn des Bilalli, Sevdail, von Serbien und Montenegro, wohnhaft in Balsthal und der Toska, Fatmire, von Serbien und Montenegro
08. **Steiner**, Ronny Tobias, Sohn des Roth, Bruno, von Beinwil SO, wohnhaft in Balsthal und der Steiner, Maja, von Oberthal BE
12. **Bytyci**, Art, Sohn des Bytyci, Nazmi, von Serbien und Montenegro, wohnhaft in Balsthal und der Bytyci geb. Sokoli, Lendita, von Serbien und Montenegro
14. **Hofmeier**, Sabine Isabelle, Tochter des Hofmeier, Herbert, von Niederbuchsiten SO, wohnhaft in Balsthal und der Hofmeier geb. Will, Katja Alexandra, deutsche Staatsangehörige
22. **Roth**, Jannic, Sohn des Roth, Roger, von Beinwil SO, wohnhaft in Balsthal und der Roth geb. Kiener, Cornelia, von Belp BE und Beinwil SO

Trauerungen

17. **Sacher**, Dominique Yves, von Zuzgen AG, wohnhaft in Balsthal und **Laurinda de Oliveira**, Nadebora, brasilianische Staatsangehörige, wohnhaft in Pernambuco, Paulista (Brasilien)
26. **Schneider**, Alfons, von Obersiggenthal AG, wohnhaft in Balsthal und **Bolliger**, Eva, von Gontenschwil AG, wohnhaft in Balsthal

Todesfälle

02. **Magri**, Walter, geboren am 10. November 1914, von Matzendorf SO, wohnhaft in Balsthal verwitwet von Magri geb. Stalder, Anna, seit 2. Januar 2006
05. **Altermatt-Pedrocchi**, Angelina, geboren am 3. März 1912, von Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet von Altermatt, Karl, seit 13. Dezember 1995

08. **Allemann**, Ernst Albert, geboren am 30. November 1937, von Welschenrohr SO, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Allemann-Bolle, Ruth
09. **Käser-Vonflieg**, Irene, geboren am 11. Oktober 1957, von Bösinggen FR, wohnhaft in Balsthal, Ehefrau des Käser, Daniel Germann
12. **Eggenchwiler-Grolimund**, Lucie Victorine, geboren am 2. Mai 1909, von Aedermannsdorf SO, wohnhaft in Balsthal, verwitwet von Eggenchwiler, Georg, seit 6. Oktober 1978
19. **Gerardi-Gaponowa**, Jekaterina Leonidowna, geboren am 6. Juli 1980, russische Staatsangehörige, wohnhaft in Balsthal, Ehefrau des Gerardi, Nicola
19. **Reinhardt**, Maria Elisabeth, geboren am 9. Juli 1935, von Balsthal SO, wohnhaft in Balsthal, ledig
20. **Probst**, Walter Gottlieb, geboren am 24. November 1922, von Holderbank SO, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Probst geb. Häfeli, Rosa Maria
25. **Sare**, Mehmet Emin, geboren am 21. Januar 1957, türkischer Staatsangehöriger, wohnhaft in Balsthal, Ehemann der Sare, Gülümser

Einwohnerkontrolle November 2007

Einwohner am 31. Oktober 2007	5'747	Personen
Zuwachs im Monat November 2007	<u>33</u>	Personen
	5'780	Personen

Wegzug im Monat November 2007 28 Personen

Einwohner am 30. November 2007 **5'752** Personen

Balsthal, im Dezember 2007
EINWOHNERKONTROLLE

Einwohnergemeinde Balsthal

Öffnungszeiten über die Festtage

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben vom 21. Dezember 2007 ab 11.30 Uhr bis und mit Mittwoch, 2. Januar 2007, geschlossen. Ab Donnerstag 3. Januar 2007, sind wir wieder für Sie da.



In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter folgenden Telefonnummern.

bei Todesfällen 062 391 16 42
oder 076 512 55 42 Bruno Straub

bei Wasserleitungsbrüchen 079 209 11 85 Anton Wüthrich
oder 079 259 61 56 Manfred Bader

Wir wünschen allen frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr

Gemeindeverwaltung und Werkhof

Marktverantwortlichen

Die Einwohnergemeinde Balsthal sucht per 01. Januar 2008 oder nach Vereinbarung einen

Marktverantwortlichen

Aufgabenbereich

Sie sind verantwortlich für die Koordination, die Aufsicht und die Kontrolle der Wochen- und Jahrmärkte

Anforderungen

Organisationstalent, positive Einstellung für Öffentlichkeitsarbeit, kontaktfreudig, angenehme Umgangsformen, Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick, flexibel im Einsatz

Wir bieten:

Eine absolut selbständige und abwechslungsreiche Tätigkeit, welche mit einem Stundenansatz entschädigt wird. Es handelt sich um eine interessante und dankbare Frei- und Teilzeitbeschäftigung, welche auch durch eine pensionierte Person ausgeführt werden könnte.

Auskunft

Sie sind interessiert? Auskünfte erteilt Ihnen gerne Bauverwalter Anton Wüthrich, Tel. 062 / 386 76 10. Ihre mündliche oder schriftliche Bewerbung richten Sie spätestens bis zum 31. Dezember 2007 an die Einwohnergemeinde Balsthal, Goldgasse 13, 4710 Balsthal

Schwimmkurs 2008



Ab Januar 2008, nach den Weihnachtsferien, finden im Hallenbad Balsthal wieder die beliebten Schwimmkurse statt. Es gibt folgende Auswahl:

Kurs	Alter	Wochentag	Dauer	Kosten	Leitung
Mutter u. Kind (Muki) Wassergewöhnung	3-5	Donnerstag 14.30 h	10-mal à 40 Min.	100.- inkl. Eintritt	Anita von Burg
Wassergewöhnung Vorschulschwimmen (Intensivkurs)	6-7	Donnerstag 16.00 h Samstag 11 h (2x/Woche)	10-mal à 45 Min.	90.- inkl. Eintritt	Erich Al- termatt
Kinder Anfänger (Intensivkurs)	8-15	Donnerstag 17.00 h Samstag 10.00 h (2x/Woche)	10-mal à 45 Min.	90.- inkl. Eintritt	Erich Al- termatt

Wir bitten alle Interessenten, sich bis zum 31. Dezember 2007 voranzumelden, entweder direkt im Hallenbad oder per Mail unter balsthalbad@bluewin.ch. Die Interessenten werden dann direkt kontaktiert, um sich definitiv anzumelden. Bei grossem Interesse können zusätzliche Kurse organisiert werden.

Nach erfolgter definitiver Anmeldung bitte folgende Punkte beachten:

- Das Kursgeld wird am 1. Kurstag eingezogen.
- In den Sportferien findet kein Kurs statt.
- **Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.**

Mit freundlichen Grüssen

Das Schwimmkursteam und die Sportkommission